

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Zum Geleit!

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Zum Geleit!

Auf den Bergen die Burgen, im Tale die Saale, die Mädchen im Städtchen, einst alles wie heut'. Ihr werten Gefährten, wo seid ihr zur Zeit mir, ihr Lieben, geblieben? Ach, Alle zerstreut, ach, alle zerstreut!

Viele Schulfreunde haben ihre Heimat verloren, oder sie haben ihren Wohnsitz ändern müssen. Sie wissen nicht, daß unsere „Vereinigung“ besteht und, daß das Jahrbuch wieder regelmäßig erscheint. Ich wende mich nochmals an alle Kommilitonen mit der Bitte, die eigenen Angaben in den Anschriftenverzeichnissen (1960, 1961, 1962) zu prüfen und zu ergänzen und fehlende Anschriften sofort aufzugeben.

Der Druck dieses Buches war mit Schwierigkeiten verknüpft. Die Druckkosten sind erheblich gestiegen und Mitte Dezember waren noch ca. 90 Kommilitonen mit der Beitragszahlung im Verzuge.

Ich mußte leider den Umfang von 80 auf 64 Seiten herabsetzen und somit verschiedene Aufsätze für 1963 zurückstellen. Mehr als die Hälfte der Jahrbücher werden kostenlos abgegeben. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von DM 5,— auf DM 7,— ist daher unvermeidlich. Da ca. DM 80,— für Porto etc. noch nicht gedeckt sind, bitte ich diejenigen, welche DM 5,— überwiesen haben, noch DM 2,— einzusenden. Erfreulich waren diesmal die Anfragen nach dem Verbleib des Jahrbuches. Ich habe daraus ersehen, daß das Jahrbuch von vielen mit Freude erwartet wird.

Auf meinen Aufruf im Rundschreiben vom 15. 7. 1961, wer bereit ist, in Zukunft die Bearbeitung und Herausgabe des Jahrbuches zu übernehmen, habe ich keine Nachricht erhalten. Vermutlich wurde meine Anfrage nicht ernst genommen. Es ist mein Wunsch, daß unser Jahrbuch eine ständige Einrichtung bleibt und möchte deshalb einen geeigneten Kommilitonen, der möglichst Internatsschüler war, einarbeiten, um ihm meine Erfahrungen zu vermitteln.

Wenn sich niemand finden sollte, die Arbeit zu übernehmen, ist die Herausgabe der künftigen Jahrbücher in Frage gestellt.

Ich hoffe und wünsche, daß auch das Jahrbuch 1962 allen Freude bereitet. Den Empfang bitte ich, sofort zu bestätigen.

Mit Lateinergruß

Edgar Rudolph